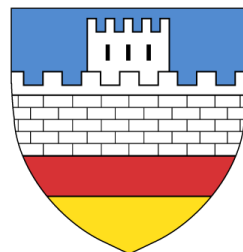




Schollach

Gemeinde-
nachrichten
April 2015



Tel: 02754/6929 Fax: 02754/6929-4

www.schollach.at Email: gemeinde@schollach.at

Gemeindeamt Parteienverkehr:

Montag: 7.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden – Bürgermeister::

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Impressum: Medieninhaber Gemeinde Schollach
 vertreten durch Bgm. Handl Walter
 Alle: Gr. Schollach 53, Eigenvervielfältigung

Der neu gewählte Gemeinderat



Auf dem Foto (von links nach rechts)

GR Daniel Dornstauder, GR Alois Sirninger, GR Raphael Stangl, GR Anton Edletzberger, GR Martin Berger, Vbgm. Franz Biber, GGR Gerald Wieländer, Bgm. Walter Handl, GR Anton Kern, GR Peter Zöchlinger, GGR Franz Schelkshorn, GR Markus Grün, GR Egon Willhalm, GR Hermine Draxler, GGR Michael Haidvogel



Geschätzte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Am 25. Jänner war die Gemeinderatswahl, am 5. März die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates und seit 17. März, dem Termin der feierlichen Angelobung im Festsaal der Stadt Melk, bin ich nun euer neuer Bürgermeister.

Ich möchte die Gelegenheit hier nützen, um Danke zu sagen, Danke für das Vertrauen, das Sie am 25. Jänner in mich und meine Kollegen im Gemeinderat gesetzt haben. Um die vielfältigen Aufgaben der Zukunft bewältigen zu können, ersuche ich alle um eine aufrichtige, ehrliche und sachliche Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde. Viele wichtige Themen werden von Bund und Land vorgegeben und können von uns nur bedingt beeinflusst werden, aber wo ich die Möglichkeit habe, werde ich mich mit ganzer Kraft für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen.

Gleichzeitig möchte ich es heute nicht versäumen, mich bei den scheidenden Gemeinderäten Nina Schuster, Franz Meisinger, Karl Groissenberger, Manfred Iber und Franz Sterkl, aber besonders beim scheidenden Bürgermeister Norbert Gleiß für ihre jahrelange Arbeit im Gemeinderat zu bedanken. Norbert Gleiß war seit 1980 im Gemeinderat, davon 15 Jahre Vizebürgermeister und 15 Jahre Bürgermeister unserer Gemeinde und hat damit den Werdegang unserer Gemeinde maßgeblich beeinflusst. Ihm gilt mein besonderer Dank.

Der frühe Wahltermin war aus jetziger Sicht sicherlich kein Nachteil. So werden derzeit bereits einige kleinere Bauprojekte, wie die Erweiterungen des Kanalnetzes in Schollach oder die Errichtung von ein paar Gehsteigteilstücken zur Sicherung von Schulwegen vorbereitet und realisiert.

Aktuell gibt es einige Anfragen zwecks Änderung des Flächenwidmungsplanes, sollten auch Sie Wünsche haben, so wenden Sie sich bitte an mich.

Abschließend wünsche ich allen, die wie ich noch immer an einer Grippe leiden, Gesundheit und für den bevorstehenden Frühling, etwas Zeit die Schönheit dieser Jahreszeit genießen zu können.

Euer Bürgermeister

Walter Handl

Konstituierende Gemeinderatssitzung

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schollach am 5. März 2015 wurden Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeindevorstand, verschiedene Ausschüsse sowie Zuständigkeiten gewählt bzw. festgelegt.

Gemeindevorstand:

Bürgermeister:

Walter Handl

Vizebürgermeister:

Franz Biber

Vorstandsmitglieder:

GGR Michael Haidvogl

GGR Franz Schelkshorn

GGR Gerald Wieländer



Prüfungsausschuss

GR Anton Kern – Obmann

GR Markus Grünn – Mitglied

GR Alois Sirninger – Mitglied

Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Raumordnung

Bgm. Walter Handl – Vorsitzender

Vbgm. Franz Biber – Mitglied

GGR Michael Haidvogl – Mitglied

GGR Gerald Wieländer – Mitglied

GR Alois Sirninger – Mitglied

GR Egon Willhalm – Mitglied

GR Peter Zöchlinger – Mitglied

Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend und Soziales

GGR Gerald Wieländer – Vorsitzender

Bgm. Walter Handl – Mitglied

Vbgm. Franz Biber – Mitglied

GR Martin Berger – Mitglied

GR Hermine Draxler – Mitglied

GR Raphael Stangl – Mitglied

Ausschuss für Umwelt, Zivilschutz, Feuerwehr, Tourismus und Kleinregion

GGR Franz Schelkshorn – Vorsitzender

GR Daniel Dornstauder – Mitglied

GR Anton Edletzberger – Mitglied

GR Markus Grünn – Mitglied

GR Egon Willhalm – Mitglied

GR Peter Zöchlinger – Mitglied

Umweltgemeinderat

GGR Franz Schelkshorn

Bildungsgemeinderat

GR Hermine Draxler

Familien- und Jugendgemeinderat

GR Martin Berger

Hauptschulausschuss, Sicherheitsmanager

Bgm. Walter Handl

Volksschulausschuss:

Vbgm. Franz Biber

Polytechnische Schulgemeinschaft Mank – Melk

GR Hermine Draxler

Sozialbeirat

GR Raphael Stangl

Zivilschutz, Feuerwehr und Rettung

GR Daniel Dornstauder

Pielach Wasserverband

Vbgm. Franz Biber

GGR Franz Schelkshorn

Gemeindeverband – GVV

GR Markus Grünn

Tourismusverband Melker-Alpenvorland

GGR Michael Haidvogl

GR Anton Edletzberger



HUNDEABGABE

Sollten Sie die Hundeabgabe für das Jahr 2015 noch nicht entrichtet haben, ersuchen wir Sie, die noch offene Gebühr in der Höhe von € 14,-- zu entrichten.

Abgabepflichtig ist Jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

BESEITIGUNG VON HUNDEKOT

Trotz mehrmaligem Hinweis in den Gemeindenachrichten kommt es immer wieder zu Verunreinigungen von Straßenanlagen und privaten Hausgärten. Wir ersuchen nochmals alle Hundebesitzer den Hundekot ihres Hundes im Ortsgebiet zu beseitigen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Jeder der einen Hund führt, unabhängig davon ob die Person auch der Hundebesitzer ist, dazu verpflichtet ist, die Exkremente zu entsorgen. Wer gegen diese Bestimmungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gegebenenfalls von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis € 10.000,-- und im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzstrafe von bis zu 4 Wochen zu bestrafen.



Wir appellieren an ihre Vernunft und bitten um Ihr Verständnis!



STRASSENKEHREN

Die Gemeindestraßen wurden bereits gekehrt und vom Streuriesel entfernt.

Ein herzliches „Dankeschön“ allen Gemeindebürgern, welche die Straße in Eigenregie vom Streuriesel befreit haben. Sie haben mitgeholfen das Gemeindebudget zu schonen.

RÜCKSCHNITT VON STRÄUCHERN UND HECKEN

Alle Grundeigentümer entlang von öffentlichen Straßen werden ersucht, die an den Grundgrenzen gepflanzten Hecken, Bäume und Sträucher laufend zurückzuschneiden, um den Wildwuchs, der die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen – bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen.

Es wird neben den Müllfahrzeugen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen zudem die Anfahrt von Einsatzfahrzeugen wie Feuerwehr und Rettung erschwert.



STELLUNGSKUNDMACHUNG



Die Musterung des **Jahrganges 1997** ist für die Gemeinde Schollach am **15.7.2015**.

Stellungsbeginn: 7.00 Uhr

Stellungsort: neben Kommandogebäude Feldmarschall Heß
Heßstraße 17, St. Pölten

Geburten

SCHMATZER Emma
Schallaburg 6

GRASL Paulina
Anzendorf 24



Jubiläen



80. Geburtstag

MAYR Josef, Kl. Schollach 9

STADLER Rosina, Merkendorf 11

Todesfälle

KOCHBERGER Ingeborg, Dorfstraße 13 – Roggendorf

STEIRINGER Anton, Kl. Schollach 10

ZÖCHBAUER Josef, Steinparz 8

(Obige wurden leider bei der Dezemberausgabe vergessen – wir bitten um Entschuldigung)

JAGSCH Johann, Gr. Schollach 8

GEPL Barbara, Kl. Schollach 4

SELINGER Helga, Landstraße 23 - Roggendorf



VERABSCHIEDUNG VON BÜRGERMEISTER NORBERT GLEISS

Am 28.2.2015 organisierten die Bediensteten der Gemeinde Schollach eine Überraschungsfahrt für Bürgermeister Norbert Gleiß. Um ca. 9.00 Uhr wurde ein völlig überraschter Bürgermeister mit Gattin vom Oldtimerbus der Fa. Edtbrustner abgeholt.

Wir fuhren verschiedene Stationen wie Brunnen Roggendorf, Kläranlage, Lagerhaus Roggendorf, Feuerwehrhäuser, Asfinag-Rastplatz, Umkehrplatz Roggendorf - Melkerstraße, Hochwasserschutz Merkendorf, Gemeindeamt (Tennisplatz, Fußballplatz), Dorfstadl Schollach und Wallfahrtskirche Maria Steinparz an, die unter der Ära unseres Bürgermeister errichtet bzw. saniert worden sind.

Gemeinderäte, Gemeindebedienstete, Feuerwehrmänner und Dorferneuerungsobmänner haben sich dieser Verabschiedung angeschlossen und bedankten sich bei unserem „Bertl“.

Der Abschluss dieses gelungenen Tages fand im Gasthaus Jäger in Anzendorf statt.



Abholung Bürgermeister mit Gattin



Brunnenhaus in Roggendorf



Asfinag Parkplatz



Umkehrplatz Roggendorf – Melkerstraße



Hochwasserschutz Merkendorf



Torschießen vor dem Gemeindeamt



Fahrt mit dem Discobus



Nageln beim Dorfstadl Schollach



30. Mai 2015 - E-Mobilitätstag in Melk

Elektro-Mobilität ist die Mobilitätsform der Zukunft und sie macht Spaß! Davon können sich Besucherinnen und Besucher am 30. Mai 2015 persönlich überzeugen und zwar beim ersten NÖ E-Mobilitätstag am Wachau-Ring. Von 10 bis 18 Uhr gibt es dort ein buntes Programm, das die ganze Familie begeistert! Der Eintritt ist frei.

Erleben Sie die Welt der E-Mobilität hautnah – das Erlebnis überzeugt

Im Mittelpunkt des Tages steht das Anschauen und Testen von E-Bikes, Elektroautos, Segways & Co, so können Sie hautnah die Vorteile von Elektromobilität am Wachau Ring erleben. Wer die geräuschlose Beschleunigung eines E-Autos oder das mühelose Vorankommen mit dem Elektrorad selbst erlebt hat, wird den herkömmlichen Verbrennungsmotoren keine Träne nachweinen. Über 40 Elektro-Autos, alle derzeit erhältlichen Modelle – vom Tesla bis zum Golf, stehen daher am Wachau-Ring zum Ausprobieren bereit, ebenso wie Elektroräder, -roller, Segways und Co. Mit Hüpfburg, Energiewerkstatt und -Theater wird auch den Jüngsten etwas geboten.

Programm-Highlights am ersten NÖ E-Mobilitätstag 2015 in Melk

- Alle handelsüblichen E-Autos, E-Räder, E-Motorräder, Scooter und Co. zum Testen (inkl. Fahrsicherheitstraining mit ÖAMTC-ExpertInnen)
- Ausstellungs- und Info-Stände in der Boxen-Straße
- Conrad Akku-Race Side-Event
- Vorträge und Podiums-Diskussionen zu alternativer Mobilität
- RADLand-Erlebnis-Welt mit Elektrorädern und Fahrradanhängern zum Testen
- E-mobil „Fun Park“ mit Segways, Trikes & Co.
- Live Acts von „Jazz Gitti“ und „die Wörtherseer“ (im Rahmen von Radio 4/4) © ecoplus
- Energie-Kinderprogramm
- Kulinarische Köstlichkeiten von „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetrieben
- Freier Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher



Seien Sie dabei und machen Sie sich ein Bild vom Auto der Zukunft!

Weitere Informationen zum E-Mobilitätstag erhalten Sie

bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at/e-mobilitaetstag, office@enu.at
Tel. 02742 219 19

Liebe Mitglieder, werte Schollacher!

Eine Handvoll Mitglieder hatte im Herbst die Idee, unsere in die Jahre gekommenen Kunstrasenplätze durch zwei Sandplätze zu erneuern. Nach mehreren eingeholten Kostenvoranschlägen von allen möglichen Belägen entschieden wir uns bei einer Vorstandssitzung im Jänner mit Blick in die Zukunft für die Variante „Tennis Force“ der Firma Sportbau Krainz aus Kärnten. Dieser Belag gleicht nicht nur optisch, sondern auch vom Spielverhalten einem klassischen Sandplatz. Die Grundsicht bestehend aus Ziegelsplitt in Verbindung mit einem Polyurethankleber wurde mittels eines Fertigers 3 Zentimeter dick aufgetragen. Durch Einbringung dieses dauerhaften Grundbelags können Unebenheiten, Löcher und Nichtbespielbarkeit durch Regen ausgeschlossen werden. Ein weiterer Vorteil gegenüber einem herkömmlichen Sandplatz sind der geringe Wartungsaufwand und die sofortige Bespielbarkeit nach einem starken Platzregen.

Mittlerweile sind aus diesen anfänglichen Ideen nur durch die großartige Hilfe zahlreicher Mitglieder und Schollacher zwei wunderschöne Tennisplätze geworden.

Im Zuge des Umbaus wurde auch eine Bewässerungsanlage mit Speichertank und Drucksteigerungspumpe installiert. Weiters wurden kleine Alterserscheinungen der Tennisanlage wieder erneuert und repariert.

Der UTC Schollach erhofft sich durch die neue Anlage wieder regen Zulauf, neue Mitglieder und viele sportliche sowie gemütliche Stunden auf und neben dem Tennisplatz. Dafür werden unsere „Gruppe Montag“, die Damenrunde und die Meisterschaftsspiele bestimmt sorgen. Ob Tennisspieler oder nicht, jeder Interessierte ist bei uns herzlich willkommen.

Im Namen des Vorstandes des UTC Schollach möchte ich mich recht herzlich bei der Gemeinde Schollach, insbesondere bei Alt-Bürgermeister Norbert Gleiß, seinem Nachfolger Walter Handl, dem gesamten Gemeinderat sowie bei den Damen im Büro für ihre Unterstützung bedanken. Einen besonderen Dank möchte ich den Gemeindebediensteten Jürgen Hiesberger und Herbert Gleiß jun. für ihre tatkräftige Hilfe aussprechen.

Ich möchte mich auch noch bei unseren Ehren- und Gründungsobmännern Franz Biber und Franz Schelkshorn recht herzlich bedanken, sie haben nicht nur vor 23 Jahren den Grundstein für diesen Verein gelegt, sie sind auch heute noch mit Leib und Seele dabei und finden immer wieder Zeit für unseren Verein.

Dieser mehrwöchige Umbau hat gezeigt, dass sich der UTC Schollach bei solchen Projekten auf seine Mitglieder und Gemeindebürger verlassen kann. Ob Landmaschinen, Baugeräte oder Werkzeug, unsere Helfer stellten sie zur Verfügung.

Ich kann mich in diesem Schreiben leider nicht bei jedem einzeln bedanken, möchte aber trotzdem allen, die die letzten Wochen fast tägliche ihre Freizeit für den Verein geopfert haben, **DANKE** sagen.

Anfang Mai werden die Termine für Veranstaltungen, Turniere und Meisterschaftsspiele im UTC Schaukasten ausgehängt.

Die Vorzeichen für eine schöne und erfolgreiche Saison könnten nicht besser sein und darum wünscht der UTC Schollach jedem viel Spaß beim Spiel.

Sportliche Grüße
Robert Mautner/Obmann





120 JAHRE FF SCHOLLACH

ffschollach@gmx.at

EINLADUNG ZUM

FEUERWEHR FEST SCHOLLACH 1. Mai – 3. Mai 2015

Freitag, 1. Mai 2015

ab 17.00 Uhr Heurigenbetrieb
ab 21.00 Uhr Burning Friday mit

Eintritt frei!

DISCOSTARS

Samstag, 2. Mai 2015

Schmankerl aus der Region

ab 14.00 Uhr Heurigenbetrieb
ab 15.00 Uhr Seniorennachmittag

ab 21.00 Uhr Eintritt frei!



und **Disco**
mit DJ Team FFs

Sonntag, 3. Mai 2015

10 Uhr Florianimesse
anschl. Heurigenbetrieb
Unterhaltung mit dem MV Loosdorf

Eintritt frei!

ab 13.00 Uhr Unterhaltung mit
STRITZIS

Schmankerl • Grillhendl • Grillwürstel • Koteletts

Um Ihren geschätzten Besuch bitten die Kameraden der FF Schollach.

Der Reingewinn dient zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos

Shuttledienst gesponsert von Zwölfer Reisen

Kinderspielplatz

Impressum: OBI Reinhard Hiesberger Kdt. Gr. Schollach 27, 3382 Loosdorf

**Raiffeisenbank
Region Schallaburg**



Lagerhaus | Bauservice

Dachbau

Zimmerer • Dachdecker • Baupengler
Raiffeisen Lagerhaus
Mostviertel Mülla reg.GesmbH.
Ba- und Gewerkschafter
Roggendorf/B. Tel.: 02754/6436



Druck: Ing. H. Grubwieser Ges.m.b.H.

DEV „Schollach lebt“

Maibaumaufstellen

am Sonntag, den 26. April 2015

beim Dorfstadl in Schollach

Beginn: 13.00 Uhr Baum holen und
flechten, anschließend Aufstellen des
Maibaumes

DEV „Aufmerksam in Merkendorf“

Maibaumaufstellen

am Donnerstag, den 30. April 2015

FF Anzendorf

Maibaumaufstellen

am Freitag, den 1. Mai 2015

ab 9.00 Uhr Flohmarkt

ab 11.00 Uhr Festbetrieb

ROGGENDORF

Die Freiwillige Feuerwehr Roggendorf lädt herzlich ein:

FEUERWEHR HEURIGER zu Pfingsten

**23. – 25.
Mai 2015**

Samstag

ab 15.00 Uhr **SeniorenNachmittag**
ab 20.30 Uhr

ab 13.00 Uhr
Festbetrieb

LIFE BROTHERS 4

Ballroom & Party Band - Austria www.lb-4.at

Sonntag

ab 13.00 Uhr **Kinderprogramm**

ab 9.00 Uhr
Festbetrieb

Familiennachmittag

ab 20.30 Uhr **Rubin 2002**

Montag

ab 9.00 Uhr **Die ROMANTIKER**
ab 15.00 Uhr

ab 9.00 Uhr
Festbetrieb

17.00 Uhr **MAIBAUM Verlosung**

ENDE 22.00 Uhr



**Blaulichtzone
Barbetrieb mit DJ**

www.ff-roggendorf.at Für die Heimfahrt ist gesorgt.

SCHLOSS SCHALLABURG

Familienfest

3. Mai 2015

Die Schallaburg wird zur Familienburg und der
historische Garten wird zu einem gigantischen
Spielplatz. Auf die Besucher wartet ein buntes
Programm mit vielen Spiel- und Kreativstationen –
unter anderem auch zum Thema Wikinger

Most & Kulturfest

Der Landjugend NÖ

14. Mai 2015

Die Viertelskost der Landjugend Mostviertel lädt
zu diesem Fest ein. Es werden die besten
Mostproduzenten – die zuvor bei der Vormostkost
der Mostviertler Landjugend ermittelt wurde –
ausgezeichnet.

Midsommarfest

30. Mai 2015

Die Schallaburg lädt zum Midsommar! In den
nördlichen Ländern wird das Mittsommerfest als
Feierlichkeit zur Sommersonnenwende begangen.
Passend zur „Wikingerausstellung“ möchten wir
mit unseren BesucherInnen den Midsommar
feiern.

Tanz auf der Schallaburg 30. Mai 2015

Die Volkstanzgruppe Loosdorf lädt zum Tanz auf
der Schallaburg! Im Rahmen des Volkstanzfestes
wird aufgespielt und getanzt.

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU - NEU

BITTE VORMERKEN!

Ab 7. April 2015 gibt es neue Zeiten für Parteienverkehr und
Sprechstunden des Bürgermeisters.

Gemeindeamt - Parteienverkehr:

Montag: 7.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden – Bürgermeister:

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Motorradsegnungen gibt es zu Hauf',
überall und fast in jedem Dorf, **WIR** sind
aber dafür bekannt, dass **WIR** für
unsere **EVENTS** immer ganz besondere
Destinationen aussuchen, deshalb
veranstalten **WIR** mit dankenswerter
Unterstützung der Loser Bergbahnen

am 4. Juli 2015 eine



**als Charity - EVENT für an Diabetes
erkrankte Kinder**

**Motorradevents by
UPM-biketouren.at**

Näheres unter www.upm-biketouren.at

AUSTAUSCH DER E-CARD

Die e-card feiert Geburtstag. Vor zehn Jahren trat die kleine grüne Karte an, um den Krankenschein zu ersetzen. Rund 515 000 Versicherte der NÖ Gebietskrankenkasse erhalten in den kommenden Monaten per Post eine neue Karte zugeschickt. Der Grund: Die auf der Rückseite der e-card abgedruckte Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) ist aus rechtlichen Gründen mit einem Ablaufdatum versehen. Die EKVK sichert den Zugang zu Leistungen der Krankenversicherung in allen EU- und EWR-Staaten sowie weiteren Vertragsländern.

Um den Austausch der Karte braucht man sich nicht zu kümmern, alle betroffenen Versicherten erhalten ihre neue e-card spätestens zwei Wochen vor Ablauf der EKVK automatisch zugeschickt. Adressänderungen sollten aber der NÖGKK gemeldet werden. Die neue e-card wird aus innovativen Materialien hergestellt, ist ein wenig leichter, aber besonders robust. Sie ist sofort gültig. Die alte Karte kann vernichtet werden.

Auf der e-card selbst sind keine medizinischen Daten gespeichert. Sie ist nur der Zugangsschlüssel für das Gesundheitssystem. Beim Stecken erhalten Arztpraxen oder Spitäler die Information, bei welchem Krankenversicherungsträger man aktuell versichert ist oder ob z. B. eine Rezeptgebührenbefreiung besteht.

Pensionistinnen und Pensionisten erhalten im Regelfall alle zehn Jahre eine neue Karte ausgestellt, andere Versicherte alle fünf Jahre. Die EKVK für Kinder ist bis zum vollendeten 14. Lebensjahr gültig, mindestens jedoch für fünf Jahre (Voraussetzung für die volle Gültigkeitsdauer ist eine entsprechende Versicherungszeit).

Chefinspektor Josef Gaschl, Kommandant der Polizeiinspektion Stiftgasse, erhält den Award für das „polizeiliche Lebenswerk“.



Chefinspektor Josef Gaschl aus Gr. Schollach wurde am 13.3.2015 im Wiener Rathaus von Innenministerin Mag.a. Johanna Mikl-Leitner der 133er-Award für sein polizeiliches Lebenswerk überreicht. Er ist seit fast 40 Jahren Polizist in Wien-Neubau und seit 10 Jahren ist er Kommandant der Polizeiinspektion Stiftgasse.

Außerdem ist Chefinspektor Josef Gaschl Träger des Silbernen Verdienstzeichens, der Silbernen Medaille und des Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und hat den Sicherheitsverdienstpreis für Wien erhalten.

Über all diesen Verdiensten steht bei Josef Gaschl aber die Menschlichkeit im Vordergrund, er ist stets gerne zur Stelle, wenn er gebraucht wird und ist für viele seiner Kollegen zum Vorbild geworden. Seine über 220 Belobigungen zeigen eine langjährige erfolgreiche Laufbahn in der Suchtmittelkriminalität und von Taschendiebstahl-Banden.

Auch in unserer Gemeinde kennen wir ihn als sehr aktiven Gemeindebürger. Hat er doch in seiner Funktion als Obmann des Dorferneuerungsvereines „Schollach lebt“ viel für die Ortschaften Gr. und Kl. Schollach erreicht. So wurde unter anderem der Dorfstadl saniert, der Vorplatz gestaltet, ein Spielplatz errichtet und das Bachgeländer wird laufend gewartet.

Wir gratulieren dem engagierten und beherzten Chefinspektor Josef Gaschl recht herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

VERABSCHIEDUNG VON MARIA FUCHS

Am 25.3.2015 verabschiedeten wir unsere Kollegin Maria Fuchs, welche per 1.4.2015 in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Sie war 17 Jahre lang am Gemeindeamt Schollach beschäftigt.

**Deinem Ruhestand blicken wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen:
Wir werden Dich vermissen, aber wir freuen uns auch sehr für Dich!**

Herzlichen Dank für Deine Zuverlässigkeit, Deine Hilfsbereitschaft und vor allem für die langjährige gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

